3. März 2018, Samstag, Zönakel der Gottesmutter. Die Gottesmutter spricht nach der Heiligen Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. durch Ihr williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne.

Im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Heute, am 3. März 2018 haben wir das Zönakel der Gottesmutter mit einer Heiligen Opfermesse im Tridentinischen Ritus nach Pius V. gefeiert. Der Marienaltar war mit vielen weißen Blüten von Rosen und Orchideen geschmückt. Die Engel und auch die Erzengel zogen ein und aus. Die Gottesmutter trug einen weißen Mantel und hielt einen weißen Rosenkranz in die Höhe, um uns zu zeigen, dass wir ihn beten sollten. Die Gottesmutter, das Jesuskind und auch der kleine König der Liebe segneten uns während der Heiligen Opfermesse.

Die Gottesmutter wird heute sprechen:

Ich eure liebste Mutter und Königin vom Sieg spreche jetzt durch Mein williges gehorsames und demütiges Werkzeug und Tochter Anne, die ganz im Willen des Himmlischen Vaters liegt und nur die Worte wiederholt, die aus Mir kommen.

Geliebte kleine Schar, geliebte Gefolgschaft und geliebte Pilger und Gläubige von nah und fern. Ich, eure liebste Mutter. gebe euch heute einige Anweisungen, die euer künftiges Leben betreffen.

Ihr Meine Geliebten habt am gestrigen und vorgestrigen Tag trotz der vielen Probleme die ihr zu bewältigen hattet durchgehalten. Alle Briefe, Telefonate und sonstigen Formalitäten habt ihr trotz der schweren Grippewelle, die euch ergriffen hat erledigen können, natürlich nur mit der Göttlichen Kraft. Ihr habt den Willen des Himmlischen Vaters ganz und gar erfüllt.

Er hat das Zepter weiterhin fest in der Hand. Er führt und leitet euch. Auch wenn ihr spürt, dass manches nicht nach euren Wünschen und Vorstellungen geschieht, so steht es doch im Willen Gottes. Ihr könnt vieles nicht erkennen. Durch Seine Vorausschau hat der Himmlische Vater einen anderen Durchblick. Er richtet sich oft nach den Menschen, die ihren Willen dem Willen des Himmlischen Vaters entgegensetzen. Darum ändert der Himmlische Vater des Öfteren Seinen Plan. Es gibt heute viele Menschen, die den Willen des Himmlischen Vaters nicht erfüllen wollen. Es ist ihnen zu schwer und unbequem die Wünsche des Himmels zu erfüllen.

Es ist viel einfacher im Leben die Wünsche des Himmels zu missachten. Zunächst gibt es sogar Erfolge, doch nicht auf Dauer. Die Misserfolge stellen sich oft viel später ein.

Meine Tochter Dorothea in Quakenbrück hat Meine Wünsche ganz und gar ignoriert und missachtet, da sie sich seit langem mit ihrer Familie vom wahren katholischen Glauben entfernt hat. Darunter hat Meine geliebte Tochter Katharina seit Jahren gelitten. Viele Briefe an ihre Kinder sind vorausgegangen. Viele Tränen hat sie um ihre Kinder geweint. Doch alles war vergeblich. Sie wurde nicht verstanden.

Meine Tochter Katharina hat den schweren Weg der Wahrheit eingeschlagen, den der Himmlische Vater von ihr verlangt hat. Dieser Weg hat ein enges Portal und viele Feinde. Es war der schwerste Weg, denn sie musste sich von allen trennen, die der Wahrheiten der Botschaften des Himmlischen Vaters entgegenstanden.

Das war für viele und auch heute noch für die Kinder Meiner bereits zum Vater heimgegangenen Katharina unverständlich. Der Himmlische Vater hat sehr große Anforderungen an Seine geliebte Tochter Katharina gestellt. Doch in allem ist sie allein ihm gefolgt. Somit ist sie all Seinen Anforderungen gerecht geworden.

Meine Tochter Dorothea hat in aller Heimlichkeit und Täuschung ihre Mutter, Meine Tochter Katharina, in ihrem Heimatort Quakenbrück beisetzten lassen. Von allen, die ihre Mutter lieb gewonnen hatten, wollte sie die Beisetzung geheim halten.

Du, Meine geliebte Tochter Dorothea, hast nicht mit dem Himmel gerechnet.

Der Himmlische Vater steht über allem. Er allein hat die rechte Erkenntnis. Das war Mein Wille und Wunsch. Nun musst du und auch deine Geschwister mit der schweren Schuld, die ihr auf euch geladen habt, leben.

Ich, als eure Himmlische Mutter kann euch nicht beistehen, denn ihr habt den Willen Satans erfüllt. Eure Himmlische Mutter stand neben euch und Ich habe euch die wahren Erkenntnisse eingegeben, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ich konnte euch nicht helfen. Damit habt ihr in den mit Blut überströmten Körper Meines Sohnes, des Gottessohnes viele Nägel erneut hineingeschlagen.

Meine Kinder, eure leibliche Mutter hat viel um euch gesühnt. Wie groß muss erst Mein Leid, eurer Himmlischen Mutter sein?

Wenn auch noch viele Probleme auf euch zukommen, Meine geliebte kleine Schar, so wird doch alles in die rechten Bahnen gelenkt werden.

Die Umbettung und die Rücküberführung des Leichnams Meiner geliebten heimgegangenen Tochter Katharina wird bald stattfinden, so wie es Meinem Willen entspricht. Den Kindern Meiner Tochter Katharina ging es nicht um die Tochterliebe, sondern ganz und gar um das beachtliche Bankkonto. Die Liebe hätten sie in den zwei letzten Jahren Meiner schwerkranken Tochter beweisen können. Doch nicht ein einziges Mal hat ihre Tochter Dorothea versucht, sie anzurufen oder zu besuchen. Unter vielen Tränen hat Meine kleine Tochter Anne ihre drei Geschwister angerufen. Doch wie immer waren sie den weltlichen Verlockungen anheimgefallen. Sie hatten keine Zeit für die Mutter erübrigen können. Darum liegen sie in schwerer Sünde und in einzelnen weiteren Vergehen, die gesühnt werden müssen.

Du, Meine Kleine, hast am Tag der Beisetzung Meiner geliebten Katharina und am Tag vorher schwer leiden müssen. Du hast willig das Sühneleid auf dich genommen. Dein Novo-Virus mit 40,5° Fieber hat sich durch die Sühne stark entwickelt. Doch du hast nicht geklagt. Du wusstest, dass der Himmlische Vater diese Sühne benötigt. Du bist heute, nach einer Woche immer noch daran erkrankt.

Darum sind die Angelegenheiten des Rechtsanwaltes zunächst in den Hintergrund getreten. Doch du hast Meine Wünsche ganz und gar erfüllt obwohl du manches was der Himmlische Vater von dir verlangt hat, nicht verstanden hast. Es ging an manchen Tagen weit über deine Kräfte.

In der Sterbephase Meiner geliebten Katharina habt ihr alle durchgehalten, obwohl es für euch alle schwer war, von einem geliebten Menschen Abschied zu nehmen. Ihr konntet ihr nicht helfen und musstet täglich zusehen, wie ihre Kräfte weniger wurden. Leiden des anderen mit ansehen und hilflos daneben stehen ist oft unverständlich. Ich danke euch als Himmlische Mutter, dass ihr eure Liebe dem Himmlischen Vater bewiesen habt. Wenn ihr die Göttlichen Kräfte nicht in Anspruch genommen hättet, so hättet ihr versagt.

Ich, eure Himmlische Mutter, werde euch auch weiterhin helfen, die Gerichtsverfahren, die um Meine geliebte Tochter Katharina eingeleitet werden müssen, zu überstehen. Im Augenblick wirst du das alles nicht überblicken können denn es übersteigt bei weitem dein Vorstellungsvermögen wie der Himmlische Vater alles lenken wird. Dir wird viel in den Weg gestellt werden, denn der menschliche Hass wird dir entgegenschlagen. Bleib tapfer, Meine Kleine und bedenke, dass es viel Zeit und Geduld erfordert, was nun auf dich zukommt.

Ich habe dir das Kämpfen gelehrt, denn der Heilige Erzengel Michael ist auf deiner Seite und wird mit dir kämpfen. Eine ganze Legion Engel werden dir zur Seite gestellt. Bedenke, dass der Himmlische Vater ganz anders handeln wird als du es dir erdenken kannst. Wünsche nicht alles zu ergründen. Das tiefe Vertrauen zum Himmlischen Vater und der Beweis deiner Liebe sind nun gefragt. Deine Himmlische Mutter wird dich in jeder Lage verstehen und dich auf diesem Weg nicht allein lassen. Sei unbesorgt, Meine Kleine, der Wille des Himmlischen Vaters wird in allem letztendlich erfüllt. Was du nicht verstehst, das opfere auf, denn der Himmlische Vater benötigt in der heutigen Zeit viele Opfer. Sei bereit für diesen Kampf. Dann wird der Sieg gelingen.

Bedenke auch, dass Satan nicht untätig sein wird. Alles, Meine geliebte kleine Schar wird nach dem Willen des Himmlischen Vaters ablaufen. Trotz der vielen Schwierigkeiten, die euch entgegengestellt werden, wird der Ewige Gott, der Schöpfer aller Dinge und Gewalten den Sieg erringen.

Geliebte Marienkinder, Ich habe euch nicht vergessen, denn Ich bin alle Tage bei euch und verlasse euch nicht. Ich werde euch stützen dürfen. Ihr werdet Meine Mutterliebe erfahren. Seid zuversichtlich und habt noch ein wenig Ausdauer. Die Geduld wird es bringen. Seid wachsam dem Bösen gegenüber, der euch überall versuchen möchte. Glaubt und vertraut auf die Liebe des Himmlischen Vaters.

So segne Ich euch nun mit der ganzen Engelschar und mit allen Heiligen in der Dreieinigkeit, im Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gelobt sei Jesus Maria und Josef in Ewigkeit. Amen.